

BRIDGECLUB BREMER SCHLÜSSEL e. V.

Mitglied im Deutschen Bridgeverband e. V.



Protokoll der Mitgliederversammlung des Bridgeclubs Bremer-Schlüssel e.V.

vom Donnerstag, den 22. März 2018

Uhrzeit: 19:00Uhr bis ca. 20:45Uhr

Teilnehmende: 33 Mitglieder sowie 14 Vollmachten, siehe Anhang Teilnehmerliste

Protokoll: Frau Ruth Meynle

Top 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls

Frau Bergmann-Döring begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde. Das Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 16. März 2017 wird mit 45 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Auf die Bitte von Frau Bergmann-Döring erheben sich die Versammelten, um den Verstorbenen Frau Halle-Does und Frau Gilch zu gedenken.

Top 2 Geschäftsbericht der Vorsitzenden

Frau Bergmann-Döring führt aus, dass es in 2017 zwei Todesfälle 16 Kündigungen und 12 Neuaufnahmen gab. Momentan hat der Bridgeclub 146 Mitglieder.

Sie bedankt sich bei allen, die auf irgendeine Weise mitarbeiten.

Zur Entwicklung der Spielerzahlen führt sie aus, dass im Geschäftsjahr 9.543 Personen gespielt haben, d.h. 479 weniger als im Jahr davor. Die Zahl der spielenden Gäste ist in etwa gleich geblieben, aber die Zahl der spielenden Mitglieder hat sich um etwa 400 verringert.

Die negative Entwicklung macht sich vor allem an den Spieltagen Dienstag, Mittwoch und Freitag bemerkbar, während der Montag eine höhere Spielerzahl aufweist. An Dienstagen ist inzwischen auch eine leichte Aufwärtstendenz sichtbar. Frau Bergmann-Döring erläutert die „Gewinnermittlung“. Die geringeren Einnahmen hängen mit den im vergangenen Jahr eingegangenen Spenden zusammen. Bei den Werbekosten sind die Kosten für die Jubiläumsfeier eingeflossen. Durch den Verkauf des Hauses haben sich die Nebenkosten der Miete verschoben.

Die sonstigen Ausgabenerhöhungen entsprechen der üblichen Teuerungsrate.

Das Vermögen des Bridgeclubs ist ebenfalls stabil auf dem Stand von ca. 30.000 € geblieben.

Top 3 Bericht der Sportwartin

Frau Klevom bedankt sich bei allen Turnierleitern, Küchenhefern und Jokern für ihre Unterstützung, alles habe bestens geklappt und alle Turniere haben stattgefunden.

Seit der letzten Mitgliederversammlung wurden folgende Turniere gespielt:

- Frühlingsturnier am 23.4.2017 mit 17 Paaren
- Damenturnier am 29.10.2017
- Freimarktturnier am 21.10.2017 als Individual mit 32 Personen
- Weihnachtsturnier am 17.12.2017 mit 41 Paaren
- Turnier im Weserstadion am 7.1.2018
- Clubturnier am 4.3.2018 mit 19 Paaren

Unser Club hat am Challenger-Cup und DBV-Pokal teilgenommen. In den Bezirksligen spielen von unserem Club 4 Teams mit. (siehe Bericht der Sportwartin im Aushang)

Top 4 Bericht der Kassenprüfer

Herr Christoph Beckmann verliest das Protokoll der Kassenprüfung, die er zusammen mit Frau Schröder vorgenommen hat. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Das Protokoll wird zu den Unterlagen genommen.

Top 5 Entlastung des Vorstandes

Herr Ketzer übernimmt auf Bitte von Frau Bergmann-Döring die weitere Leitung und stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

Top 6 Neuwahl des Vorstandes

Frau Bergmann-Döring bedankt sich bei Frau Klevom und Frau Eggert für ihre Mitarbeit, da sich beide nicht mehr zur Wahl stellen Frau Busch kandidiert für eine Tätigkeit im Vorstand..

Frau Bergmann-Döring bietet Frau Karin Busch die Gelegenheit, sich vorzustellen.

Clubräume: Haferwende 10A – 28357 Bremen/Horn-Lehe –

Tel.: 0421 - 27 51 09 – email: bremer-schluesel@bridge-bremen.de

Bankverbindung: Sparkasse Bremen – BIC: SBREDE22XXX - IBAN: DE34 290 5010 1000 167 5196

Vorstand: F. Bergmann-Döring – An der Reling 20 – 28219 Bremen – Tel.: 0421 - 396 84 15 – email: f-b-d@t-online.de

BRIDGECLUB BREMER SCHLÜSSEL e. V.

Mitglied im Deutschen Bridgeverband e. V.



Herr Ketzer fungiert als Wahlleiter.

Zunächst wird gefragt, ob sich noch andere Personen zur Wahl stellen möchten, als die in der Einladung genannte. Es gibt keine Meldungen.

Es wird über eine geheime Wahl abgestimmt. Sie wird mit 42:5 Stimmen abgelehnt.

Die Wahl wird für jeden Kandidaten einzeln durchgeführt.

Im ersten Wahlgang wird Frau Bergmann-Döring mit 42 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 4 Enthaltung zur 1. Vorsitzenden gewählt. Frau Bergmann-Döring nimmt die Wahl an.

In den nächsten drei getrennt durchgeführten Wahlgängen werden die drei Stellvertreterinnen gewählt.

Frau Ketzer wird mit 46-Ja-Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt. Frau Ketzer nimmt die Wahl an.

Frau Meynle wird mit 43-Ja-Stimmen und 4 Enthaltung wieder gewählt. Frau Meynle nimmt die Wahl an.

Frau Busch wird mit 39-Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen neu gewählt. Frau Busch nimmt die Wahl an.

Nach der Wahl der Stellvertreterinnen erläutert Frau Bergmann-Döring die geplanten Verantwortlichkeiten innerhalb des Vorstandes.

- Frau Ketzer wird weiterhin das Ressort Finanzen betreuen
- Frau Meynle bleibt im Ressort Verwaltung/Schriftverkehr.
- Frau Busch ist dem Ressort Sport zugeteilt.
- Frau Bergmann-Döring wird vorerst Ansprechpartnerin für die Turnierleiter sein.

Top 7 Neuwahl der Kassenprüfer

Frau Angelika Herzig und Herr Christoph Beckmann, Frau Gisela Anselm als Stellvertreterin, werden mit 43 Ja- und 4 Gegenstimmen gewählt.

Top 8 Gemeinnützigkeit

Herr Heine erläutert die Vor- und Nachteile der Gemeinnützigkeit für den Verein.

Als Vorteile zählen eine

- geringere Umsatzsteuer, die eine Ersparnis von ca. 5.000,00 € bringen könnte
- bei Spenden könnten wir entsprechende Bescheinigungen ausstellen

Nachteil:

- stärkere Aufsicht des Finanzamtes

Frau Bergmann-Döring erläutert die Vorgehensweise: Die entsprechende Änderung der Satzung wird erarbeitet und dann dem Finanzamt vorgelegt. Dann wird eine Mitgliederversammlung einberufen, sie soll über die Satzungsänderung abstimmen.

Erst dann kann die Gemeinnützigkeit beantragt werden.

Die Mitgliederversammlung diskutierte über diese Ausführungen und erteilte dann dem Vorstand den Auftrag, entsprechend tätig zu werden.

Top 9 Anträge

Der Antrag von Frau Dr. Schnüll, die nicht eingelösten Verzehrmarken zur Begleichung des Spielgeldes zu verwenden wurde einstimmig abgelehnt,

Der Antrag von Frau Hartwig, die Verzehrmarken abzuschaffen, dafür das Spielgeld und die Getränkepreise neu zu kalkulieren wurde nach einiger Diskussion als

Arbeitsauftrag an den Vorstand mit 38 Ja-, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung erteilt.

BRIDGECLUB BREMER SCHLÜSSEL e. V.

Mitglied im Deutschen Bridgeverband e. V.



Der Antrag von Frau Azimi, Behälter zur Hände-Desinfektion im Eingangsbereich anzubringen wurde mit 2 Enthaltungen abgelehnt.

Dem Antrag von Frau Dr. Schnüll, auf unserem Briefpapier die IBAN-Nr. anders zu gruppieren, ist bereits entsprochen worden.

Dem Antrag von Frau Dr. Schnüll auf Veränderung der Tischnummerierung konnte nicht generell zugestimmt werden, da die Nummerierung auf die Mitchell-Turniere abgestimmt ist.

Wird an wenigen Tischen gespielt, bleibt es dem Turnierleiter freigestellt, die Tischnummerierung zu ändern. Allerdings muss er den vorherigen Zustand wieder herstellen.

Top 10 Sonstiges

- Auf Nachfrage erklärt Frau Bergmann-Döring, dass der Einkauf zukünftig von Frau Arceus-Vassmer übernommen wird.
- Frau Klevorn regt an, für die Mitgliedsbeiträge ein Lastschriftverfahren anzubieten, da dies eine Arbeitserleichterung für die Kassenwartin sei. Nach einiger Diskussion wird beschlossen, diese Art der Zahlung zukünftig anzubieten, nicht aber alle Mitglieder dazu zu verpflichten. In diesem Zusammenhang wurde auch darauf hingewiesen, dass zukünftig der Jahresbeitrag für den Club in dem Jahr gezahlt werden soll, für das er fällig ist. Z.B. im Januar 2019 für das Jahr 2019. Entsprechend werden die Überweisungsträger nicht mehr vorher ausliegen.
- Frau Bergmann-Döring hatte eine Unterredung mit dem Hausbesitzer bezüglich der Auswechslung des Teppichbodens. Er schlägt vor: 50% Übernahme der Kosten des Bodens, unter der Voraussetzung der Verlängerung des Mietvertrages bis 2026 und einer Mieterhöhung von 0,60 € pro Quadratmeter, das entspräche Mehrkosten von ca. 1.500,00 € im Jahr. Unser jetziger Mietvertrag läuft Ende 2019 aus. Die Mitgliederversammlung war mehrheitlich der Meinung, man sollte mit den Verhandlungen abwarten.
- Frau Bergmann-Döring wies darauf hin, dass Frau Klevorn zukünftig Unterricht in Spieltechnik anbieten wird.
- Es wurde beschlossen, dass das Freitags-Turnier künftig unter der Kategorie C statt B läuft. Ideen wurden gesammelt, wie dieses Turnier belebt werden könnte, ferner an die Anwesenden appelliert, an diesem Tag zu spielen.

Bremen, den 23. März 2018

Ruth Meynle
Schriftführerin

Friederike Bergmann-Döring
1. Vorsitzende